



MAN begrüßt Förderprogramm für Wasserstoff-Lkw

München, 27.01.2025

- **Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger präsentiert im MAN Truck Forum ein neues Förderprogramm für wasserstoffbetriebene Nutzfahrzeuge in Bayern**
- **MAN kann Wasserstoff-Lkw liefern: Erste Übergabe eines MAN hTGX erfolgte kürzlich an den deutschen Kunden WTK**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Pietsch
Telefon: +49 89 1580-2001

Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

Der Hochlauf alternativer Antriebe im Schwerlastverkehr nimmt weiter Fahrt auf. Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, war zu Besuch im MAN Truck Forum in München, um das bayerische Förderprogramm für Wasserstoff-Nutzfahrzeuge vorzustellen. MAN Truck & Bus spielt in diesem Bereich eine Vorreiterrolle: Mit dem MAN hTGX hat das Unternehmen bereits ein serienreifes Wasserstoff-Fahrzeug im Portfolio.

Im Rahmen der Veranstaltung überzeugte sich Minister Aiwanger bei einer Testfahrt persönlich von der Leistungsfähigkeit des MAN hTGX. Der Lkw, der mit dem renommierten „Truck Innovation Award 2025“ ausgezeichnet wurde, wird von einem Wasserstoff-Verbrennungsmotor angetrieben. Diese Technologie eignet sich besonders für spezielle Transportaufgaben – etwa im Schwerlastverkehr oder in Regionen, in denen eine ausreichende Ladeinfrastruktur für Batterie-elektrische Lkw noch nicht verfügbar ist.

Dass wasserstoffbetriebene Trucks keine Zukunftsmusik mehr sind, beweist MAN Truck & Bus mit der ersten Auslieferung des hTGX. Kürzlich konnte das Logistikunternehmen WTK aus dem nordrhein-westfälischen Witten das erste Fahrzeug übernehmen. Die Geschäftsführer Thomas Jungermann und Jan Stratmann sowie der ehemalige Geschäftsführer Jörn Stratmann setzen den Wasserstoff-Lkw im täglichen Speditionsgeschäft ein und leisten damit Pionierarbeit.

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 13,7 Milliarden Euro Umsatz (2024). Das Produktportfolio umfasst Lkw und Busse mit Diesel- und Zero-Emission-Antrieben, Transporter, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit ca. 33 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Dennis Affeld, Vorsitzender der Geschäftsführung von MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, ordnet die Wasserstofftechnologie wie folgt ein: „Unser Fokus im Bereich Zero Emission liegt klar auf der Elektromobilität, aber für spezielle Anwendungen ist der Wasserstoff-Verbrenner eine hervorragende Ergänzung. Mit der Übergabe des ersten MAN hTGX an unseren Kunden WTK und dem Besuch von Minister Aiwanger zeigen wir: Die Technik ist da, MAN ist bereit. Allerdings müssen die Betriebskosten – also der Kilogramm-Preis für grünen Wasserstoff – noch deutlich sinken, damit die Fahrzeuge wettbewerbsfähig werden – auch ohne Förderprogramme“.

Der MAN hTGX: Null Emissionen, volle Leistung

Der MAN hTGX, der im Werk in München produziert wird, wird in den Achsvarianten 6x2 und 6x4 angeboten. Er bietet eine echte Zero-Emission-Alternative für Märkte und Kunden, die auf Wasserstoff setzen. Das Fahrzeug verfügt über eine Reichweite von rund 600 Kilometern, einen 700 bar Wasserstoffdrucktank mit einem Fassungsvermögen von 56 Kilogramm sowie ein vereinfachtes Abgasnachbehandlungssystem. Der Wasserstoff-Verbrennungsmotor H45 basiert auf dem bewährten D38 Diesellaggregat und wird im Motoren- und Batteriewerk Nürnberg produziert. Der MAN hTGX lässt sich in weniger als 15 Minuten betanken und kombiniert damit die Vorteile des klassischen Verbrennungsmotors – Robustheit und gewohnte Nutzlast – mit lokalem Zero-Emission-Betrieb. MAN positioniert den hTGX als Ergänzung zum batterieelektrischen eTruck, der weiterhin das Kernprodukt der Zero-Emission-Strategie des Unternehmens bleibt.